


## Antrag

TAGESORDNUNGSPUNKT NR: 5

 <b>CDU</b> <b>Fraktion Rödermark</b>	Datum: <b>*18.11.2011</b> Antragstellerin: <b>Fraktion Andere Liste/Die Grünen und CDU Fraktion</b> Verfasser: <b>Stefan Gerl, Michael Gensert</b>
<b>Produkthaushalt 2012 – Konkretisierung der Produkte</b>	
Beratungsfolge: <span style="float: right;">* Pflichtfelder</span>	
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
	Ausschuss für Familie, Soziales, Intergration und Kultur
	Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie
*24.11.2011	Haupt-, Finanz und Wirtschaftsförderungsausschuss
*06.12.2011	Stadtverordnetenversammlung

### Begründung:

Die Liste betrifft diejenigen Produkte im Haushalt, bei denen die Bürger im besonderen Maße und am ehesten eine Reduzierung des Zuschusses befürworten.

Für jedes Produkt auf dieser Liste soll eine entsprechende Beschlussfassung gemäß den nachstehenden Vorschlägen erfolgen.

### Beschlussvorschlag:

#### **1. Produkt Kulturhalle**

Hier ist darauf zu verweisen, dass eine neue Gebührenordnung in Bearbeitung ist. Bei dem größten Teil der Ausgaben handelt es sich um Fixkosten, die nicht reduziert werden können. Die neue Gebührenordnung ist bis 01.04.2012 zu beschließen.

#### **2. Produkt Frauenbeauftragte**

Der Aufgabenbereich einer externen Frauenbeauftragten ist der Öffentlichkeit besser und intensiver zu erläutern. Im Vordergrund der Aktivitäten der Frauenbeauftragten stehen Hilfs- und Beratungsangebote für Frauen und Familien.

#### **3. Produkt Gewerbe- und Gaststätten**

Es ist bis 01.04.2012 darzustellen, ob durch die Neuregelungen im Gaststätten- und Gewerberecht Einsparmöglichkeiten vorhanden sind bzw. Einnahmen erhöht werden können.

#### **4. Produkt Stadtmarketing**

In diesem Bereich ist bis zum 01.04.2012 eine Veranstaltungsbezogene Ausgabenliste vorzulegen. Diese Liste soll alle Veranstaltungen umfassen, die über dieses Produkt eine Zuwendung erhalten. Es geht hierbei sowohl um städtische, als auch um sonstige Veranstaltungen. Es geht um Zuwendungen jedweder Art, seien es Zuwendungen finanzieller Art oder seien es Zuwendungen durch Arbeitsleistung der Stadtverwaltung oder der kommunalen Betriebe Rödermark.

#### **5. Produkt Stadtplanung und Bauberatung**

Hier soll der Ansatz für entsprechende Maßnahmen (Planung und Gutachten, Orts- und Regionalplanung) um 50.000,00 € reduziert werden. Von dem nach der Kürzung verbliebenen Mitteln sollen 50.000,- € für Beratung und Begutachtungen in Zusammenhang mit dem Widerstand gegen die Fluglärm eingesetzt werden.

#### **6. Produkt Standesamt**

Durch Ausweitung und Verbesserung des Angebotes und der Serviceleistungen des Standesamtes, insbesondere bei Hochzeiten und Bestattungen, sollen Einnahmeverbesserungen erzielt werden. Hierzu ist ein Konzept vorzulegen.

#### **7. Produkt Förderung der Integration**

Die Öffentlichkeit ist besser und intensiver über die Notwendigkeit von städtischen Maßnahmen in diesem Bereich zu informieren. Die Integrationsbeauftragte hat bis 01.04.2012 eine Konzeption für das Aufgabengebiet vorzulegen.

#### **8. Produkt kulturelle Veranstaltungen**

Es ist ein Konzept vorzulegen, wonach Einnahmenverbesserungen von 30.000 € erzielt werden können

#### **9. Produkt Vollzugsdienst**

Beim Vollzugsdienst stehen die erzielten Einnahmen immer noch in keinem nachvollziehbaren und vernünftigen Verhältnis zu den mit der Tätigkeit verbundenen Kosten. Es ist ein Konzept vorzulegen, wie das Kostennutzungsverhältnis auch durch verstärkte Verkehrskontrollen verbessert werden kann. Jedoch soll im Fordergrund der Bemühungen die Erhöhung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer stehen.

#### **10. Produkt Kultur- und Heimatpflege**

Es ist bis zum 01.04.2012 eine Veranstaltungsbezogene Ausgabenliste vorzulegen. Es gilt, was auch zum Produkt Stadtmarketing beschlossen werden soll.

## **11. Produkt Melde- und Ausweiswesen**

Hier sind die Kosten einer kritischen Prüfung zu unterziehen.

## **12. Produkt Friedhofsbetrieb**

Dieses Produkt ist gebührenfinanziert. Schon jetzt beträgt der Kostendeckungsgrad 89 %. Da der Friedhofsbetrieb auch Aufgaben für die Allgemeinheit übernimmt, ist ein Kostendeckungsgrad von 90 % zulässig. Diesen maximalen Kostendeckungsgrad hat die Stadt so gut wie erreicht. Durch Einsparungen bei Investitionen soll auch in Zukunft ein hoher Kostendeckungsgrad erreicht werden. Insofern ist die Investitionsliste für den Friedhof einer Prüfung zu unterziehen.

## **13. Produkt Rechnungsprüfungsamt**

Das Rechnungsprüfungsamt bleibt im Aufgabenbereich der Stadt Rödermark. Als weitere Bearbeitungsschwerpunkte sollen der Datenschutz und Tätigkeiten im Zusammenhang mit Antikorruption hinzukommen. Durch interne Umorganisation sollen 50.000 € eingespart werden.

## **14. Produkt Grundhafte Erneuerung von Straßen**

Der eingestellte Betrag steht allgemein zur grundhaften Sanierung von Straßen zur Verfügung, insbesondere zur Regulierung unvorhersehbarer Fälle.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung:**

**Ablehnung:**

**Enthaltung:**